

Stellenausschreibung Referent:in für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation (m/w/d)

In Vollzeit, Teilzeit möglich

Ab Januar 2022, befristet bis Dezember 2024

Arbeitsort: Berlin

Vergütung in Anlehnung an den TVöD EG 12

Der Zentralrat Deutscher Sinti und Roma ist die politische Interessenvertretung der deutschen Sinti und Roma und bekämpft Antiziganismus auf den Ebenen von Verhalten, von Ideologie und insbesondere von Strukturen. Ziel des Zentralrates ist die gleichberechtigte Teilhabe von autochthonen wie allochthonen Sinti und Roma in Politik und Gesellschaft. Der Zentralrat adressiert Antiziganismus als gesamtgesellschaftliches Problem als Ursache für Diskriminierung und Ausgrenzung von dem die nationale Minderheit ebenso wie auch zugewanderte Roma betroffen sind. Im Rahmen dieser Arbeit wird eine bundesweite Melde- und Informationsstelle Antiziganismus (MIA) aufgebaut. MIA wird im Projektverlauf zeitnah in eine eigenständige Struktur überführt und als Verein ausgegründet. Die breite Zusammenarbeit mit allen im Feld aktiven zivilgesellschaftlichen Akteuren ist Voraussetzung für die erfolgreiche Arbeit von MIA. Das Projekt wird durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat bis Dezember 2024 gefördert.

Für unser Team in Berlin suchen wir ab Januar 2022

eine/n Referent*in für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation (w/m/d).

Im Einzelnen umfasst Ihr Aufgabenbereich folgende Tätigkeiten:

- Verantwortliche Vornahme von Situationsanalyse, Stärke- und Schwächeprofil der öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten von MIA
- Entwicklung und Umsetzung zielgruppenspezifischer Kommunikationskonzepte auf der Grundlage einer systemischen Beobachtung
- Verfassen von Stellungnahmen und Pressemitteilungen zu identifizierten relevanten Themen
- Verantwortliche Planung und Durchführung von Pressekonferenzen mit überregionalen / bundesweitem Charakter
- Verantwortliche Planung und Bestimmung von Themen, Erarbeitung des zu veröffentlichenden Materials, Auswahl und fachliche Beratung anderer Autor:innen
- Aktionen, Kampagnen, Veranstaltungen oder Vorträge planen und durchführen, Öffentlichkeit über Ereignisse, Arbeitsinhalte und Veranstaltungen informieren
- Umsetzung einer reichweitestarken Kommunikationsarbeit
- Koordination der ÖA der regionalen Meldestellen
- Anfragen von Medien und anderen Parteien beantworten
- Laufende Beobachtung der Berichterstattung und Nachrichtenentwicklung im Arbeitsfeld
- Aufbau positiver Beziehungen zu Interessengruppen, Medien und der Öffentlichkeit
- Aufbau und Pflege von Presse- und Medienkontakten
- Innovative Aufbereitung zum Themenbereich Antiziganismus, Melden von Vorfällen bis hin zu komplexeren Themen des Monitorings
- Entwicklung und Umsetzung diverser Publikationsformate (Online und Print)
- Koordination des projekteigenen Webportals und Social Media

Ihr Profil:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss in Kommunikations- oder Medienwissenschaften, Journalismus oder vergleichbare Studiengänge
- mehrjährige Berufserfahrungen und Erfolge in den Bereichen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (wie Digital, Print, TV, Audio und Social Media)
- Kenntnisse in den Themenfeldern Antiziganismus, Hasskriminalität, Diskriminierung und Monitoring
- Konzeptions- und Textstärke, Professionalität und Kreativität im Umgang mit internen und externen Abstimmungsprozessen
- Sichere Anwendung gängiger Grafikprogramme und Contentmanagement-Systemen sind von Vorteil
- Gründliche und umfassende Kenntnisse aus der Öffentlichkeitsarbeit
- Sehr hohe kommunikative Fähigkeiten und besondere Fähigkeiten zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- besondere Sensibilität im Umgang mit Hasskriminalität und Diskriminierung von Sinti und Roma sowie interkulturelle Kompetenzen
- Kenntnisse in Projektmanagement-Software und Video-/Fotobearbeitung
- Sprachkenntnisse in Romanes oder einer ost- oder südosteuropäischen Sprache sind wünschenswert
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Was wir bieten:

- Anspruchsvolle Tätigkeit mit Relevanz
- Interessante und abwechslungsreiche Aufgaben
- Bei vorliegender Qualifikation Vergütung nach TVöD 12
- Positive Arbeitsatmosphäre, gegenseitige Wertschätzung und Förderung von persönlicher Weiterentwicklung
- Zentrale Büro Lage in Berlin

Wir freuen uns insbesondere über Bewerber*innen, die unseren Weg hin zu einer inklusiven und diversen Organisation mitgestalten. Daher möchten wir insbesondere Menschen mit Rassismuserfahrungen, die obengenannte Qualifikationen und Anforderungen erfüllen, zu einer Bewerbung ermutigen.

Senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bestehend aus Anschreiben, Lebenslauf mit Zertifikaten und Referenzen sowie Zeugnissen per E-Mail **bis zum 03. Januar 2022 als PDF-Dokument (max. 4 MB) mit dem Betreff „Bewerbung Öffentlichkeitsarbeit“** an bewerbung@sintiundroma.de

Datenschutzhinweis: Die Datenverarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens geschieht ausschließlich zweckgebunden und im Einklang mit der Datenschutzgrundverordnung.